

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Antrag</b>		<b>öffentlich</b>				
Datum: 29.08.2019    Einreicher: Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO    DS-Nr. 115/19						
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				05.09.2019		
<b>Betreff: Klimaschutz konkret</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
<p>1. Die Lokale Agenda 21 Kleinmachnow, AG Energie und Klimaschutz, wird gebeten, der Gemeindevertretung Kleinmachnow bis zum Jahresende die aus ihrer Sicht fünf wichtigsten Handlungsempfehlungen zu übermitteln, die nachweislich und konkret zu einer Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses in Kleinmachnow führen und sofort umsetzbar wären.</p> <p>2. Die Gemeindevertretung Kleinmachnow verpflichtet sich, diese fünf wichtigsten Punkte in ihren Sitzungen der Fachausschüsse zu beraten, auf ihre reale Machbarkeit und ihre deutliche Wirksamkeit hin zu überprüfen und der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage für ihre darauffolgende Sitzung als Handlungsmaxime vorzulegen.</p> <p>3. Die Gemeindevertretung verpflichtet sich, die Umsetzung der so beschlossenen Maßnahmen durch die Verwaltung mindestens vierteljährlich in ihren Fachausschüssen zu kontrollieren und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.</p> <p>4. Der Lokalen Agenda 21 Kleinmachnow, AG Energie und Klimaschutz, wird die Möglichkeit gegeben, in einer Gemeindevertretersitzung im Jahr 2020, die so beschlossenen Maßnahmen in ihrer Durchführung und Wirksamkeit öffentlich zu bewerten und alternativ weitere oder verbesserte konkrete Vorschläge vorzulegen.</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;"> <p>Bürgermeister (Endunterschrift)</p> </div> <div style="text-align: right;">  <p>B. Bültermann Fraktionsvorsitzender</p> </div> </div>						

Finanzielle Auswirkungen:  Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:	Gemeindehaushalt Beteiligungen  Produktgruppe: Teilhaushalt/Budget: Maßnahmen-Nr:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja EURO:	<input type="checkbox"/> nein
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH Finanz-HH	Jahr Jahr	EURO: EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Problembeschreibung/Begründung:**

In der Gemeindevertretung von Kleinmachnow gibt es einen breiten Konsens darüber, dass auch unsere Gemeinde alles in ihren Möglichkeiten Stehende beschließen und umsetzen muss, um den weltweit stattfindenden Klimawandel soweit wie möglich zu begrenzen. Deshalb hat die Gemeinde Kleinmachnow ihren Beitritt zum Klimabündnis und ein eigenes Klimaschutzprogramm beschlossen. Richtig ist, dass diese Beschlüsse noch nicht die erhoffte und erwartete Wirkung entfalten. Auch eine lediglich proklamentarische Ausrufung des Klimanotstandes, die bloße Beschreibung des Problems oder die Aufzählung von möglichen Handlungsoptionen würde daran nichts ändern, weil diese Schritte nicht zwangsweise real greifbare Auswirkungen hervorrufen. Da sich die Gemeindevertretung aber darüber einig ist, dass so schnell wie möglich **deutlich sichtbare** Verbesserungen erreicht werden müssen, schlägt sie vor, dies mit genau definierten konkreten Zielvorgaben für einen engen Zeitraum zu erreichen. Die qualitative Unterstützung durch die Experten der Lokalen Agenda 21 Kleinmachnow, AG Energie und Klimaschutz, ist dabei unerlässlich und zwingend erwünscht. Alle beschlossenen Maßnahmen nützen aber nichts, wenn sie nicht in kurzen Zeiträumen auf ihre reale Wirksamkeit überprüft werden. Die vorliegende Beschlussvorlage soll diese Zielstellungen erreichen und ein konkreter Schritt hin zu mehr Anstrengungen sein, die regionalen, nationalen und internationalen Klimaschutzziele zu erreichen. Schlussendlich muss auch beachtet werden, dass durchgreifende Veränderungen nur über streng kontrollierte nationale und internationale Beschlüsse und Handlungsoptionen mit hoher Tragweite erreicht werden können.